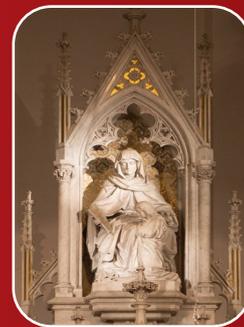


PFARRGEMEINDE PREGARTEN

*Mit den Menschen
auf dem Weg*

St. Anna



Erntedank 2024



*Erntedankfest: 6. Oktober 2024
Festgottesdienst: 9:00 Uhr*



Liebe Pfarrgemeinde!

Eine Geschichte zum Nachdenken

als Wort des Pfarrkuraten

Man erzählt sich, dass Paul Cézanne über 35 Jahre lang unbeachtet für sich lebte und Meisterwerke malte. Diese schenkte er nichtsahnend seinen Nachbarn. Er liebte seine Arbeit so sehr, dass er keinen Gedanken und keine Zeit darauf verwendete, Anerkennung zu erreichen. Ihm wäre auch nicht der Gedanke gekommen, einmal als Vater der modernen Malerei zu gelten. Einfach nur malen wollte er. Seinen ersten Ruhm verdankte Paul Cézanne einem Pariser Kunsthändler, der zufällig Bilder von ihm sah und sie in der ersten Cézanne-Ausstellung der Kunstwelt präsentierte. Die Welt war erstaunt, einen Meister vor sich zu sehen. Und mindestens genauso erstaunt war der Meister selbst! Auf den Arm seines Sohnes gestützt, betrat er die Ausstellung und konnte sein Erstaunen nicht verbergen, als er dort seine Bilder sah. Er wandte sich seinem Sohn zu und sagte: "Sieh, man hat sie gerahmt."
(Anthony de Mello)

Bescheidenheit ist eine anspruchsvolle Geisteshaltung. Sie lebt vom kritischen Blick auf sich und andere. Wenn der Sinn des Lebens darin besteht, seine Kraft und Fähigkeiten für etwas einzusetzen, das größer ist als man selbst, braucht es die Bescheidenheit, damit man sich nicht überschätzt und übernimmt.

Man sollte sich bewusst sein, dass die Wahrheit größer ist als das, was der Einzelne weiß. Das Sinnbild für diese Haltung ist der antike Philosoph Sokrates, der gesagt haben soll: „Ich weiß, dass ich nichts weiß.“ Ohne Momente der Bescheidenheit bleibt eine tiefere Selbsterkenntnis auf der Strecke.

Das meint mit allen verbunden Kurat August Aichhorn, leitender Seelsorger im Seelsorgeteam

**„Alles was wir er-
bitten, empfangen
wir vom Herrn, weil
wir seine Gebote hal-
ten und tun, was ihm
gefällt“**

1. Joh.3,22

Spendenaufruf

Wir, die BewohnerInnen des Diakoniewerks Pregarten, Bindergasse, wünschen uns, mit dem Fahrrad zu fahren. Dafür bitten wir um EURE Hilfe. Damit uns dies ermöglicht wird, brauchen wir ein spezielles Tandemfahrrad, welches wir nicht selbst finanzieren können. JEDE Spende leistet einen wertvollen Beitrag zu unserem Herzenswunsch. Wir bedanken uns recht herzlich im Namen aller BewohnerInnen! Monika Zwittag

Spendenkonto: Kontonummer: AT82 2032 0000 0025 7700,
Verwendungszweck: Wohnen Pregarten Bindergasse
(Tandemfahrrad), **Empfänger:** Diakoniewerk Gallneukirchen
Spendenverein



Am Samstag, 21. September, versammelten sich ca. 350 Menschen in der Pfarrkirche in Gallneukirchen, um bei einem gemeinsamen Gottesdienst die neue Pfarre Mühlviertel-Mitte zu **feiern**.

Lebendiger Gottesdienst

Bei herrlichstem Sonnenschein kamen Minis aus fast allen Pfarrteilgemeinden zusammen, um den Gottesdienst feierlich zu gestalten. Es waren so viele, ich habe das Zählen aufgegeben.

Musikalisch gestaltet und umrahmt wurde der Gottesdienst vom AHZ Chor aus Treffling unter der Leitung von Ingemar Freudenthaler. Verstärkt wurde der Chor von Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Pfarre. Somit war es im wahrsten Sinn des Wortes ein Pfarrchor aus Mühlviertel-Mitte.

In der Predigt versuchte ich herauszuarbeiten, was es braucht, damit wir ein Kind aufnehmen können: Umsichtig sein (Offenheit), Interesse am anderen (Vertrauen) und sich selbst nicht so wichtig nehmen (Aggiornamento). Diese drei Aspekte können uns auch als Pfarre helfen, aufeinander zu schauen, einander zu ermutigen und so gemeinsam den Weg vorwärts zu gehen.



Ausstellung und Quiz

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es die Möglichkeit, im Keller des Pfarrgemeindezentrums die einzelnen Pfarrteilgemeinden besser kennenzulernen und bei einem Quiz sein Wissen auch zu testen.

Kirchenführung und gemütlicher Teil

Währenddessen gab es Kirchenführungen durch Benjamin Hainbuchner (Leitender Seelsorger in Gallneukirchen), um die gemeinsame Pfarrkirche besser kennenzulernen.

Apropos kennenlernen. Am Pfarrplatz vor der Kirche gab es für jeden Geschmack Saures und Süßes zu



essen und auch zu trinken, um sich bei Tisch ein wenig zu unterhalten und besser kennenzulernen. So manche merkten, dass es auch in anderen Pfarrteilgemeinden nette, freundliche und gute Menschen gibt.



Acts auf der Bühne

Ab 18 Uhr gab es dann schließlich noch verschiedene musikalische und lustige Acts auf der Bühne. Die Umrahmung übernahm eine Abordnung der Musikkapelle aus Reichenau.

Am Ende wurden noch die Gewinner der beiden Quiz gezogen und die Preise verteilt.



!!!DANKE!!!

Am Ende möchte ich noch ein ganz großes Dankeschön allen sagen, die in den vergangenen Wochen und Monaten alle Hebel in Bewegung gesetzt haben, dass wir ein derart wundervolles Fest gemeinsam feiern konnten. *Andreas Golatz, Pfarrer*



Pfarrgemeinde Pregarten

Nach der Sommerpause hat das Seelsorgeteam seine Arbeit wieder aufgenommen.

Vorbereitungen für das Gründungsfest der Pfarre Mühlviertel-Mitte in Gallneukirchen wurden getroffen. Unser besonderer Dank gilt der Chorgemeinschaft St. Anna, die sich beim Gründungsfest musikalisch mit einbrachte. Auf einem Plakat präsentierten wir unsere Pfarrgemeinde Pregarten als Teil der Pfarre Mühlviertel-Mitte.

Die nächste PGR-Sitzung sowie bevorstehende Feste wurden geplant. Eine grobe Planung für das kommende Jahr wurde erstellt.

Das Erntedankfest wird von der Kath. Frauenbewegung und der Kath. Männerbewegung mit Unterstützung durch den PGR und durch das Fachteam Feste und Feiern gestaltet. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Firmung: Als wichtige Neuerung sei hier zu sagen, dass es im kommenden Jahr keine Pfarrfirmung geben wird, da in Abstimmung mit Herrn Pfarrer Andreas Golatz beschlossen wurde, das Firmalter auf 14 Jahre anzuheben, wie es in den meisten Pfarrgemeinden unserer Pfarre üblich ist. Zudem ist es uns wichtig, die Firmvorbereitung gut zu planen und ein Team aufzustellen, welches sich gut in die Vorbereitung einbringt.

Vereinsmesse

Am 4. Mai 2025 wird anstelle der Georgmesse und der Florianimesse eine Vereinsmesse gefeiert werden. Diese wurde vom Musikverein, dem Kameradschaftsbund und der freiwilligen Feuerwehr ins Leben gerufen, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern, zu dem alle Vereine unserer Pfarrgemeinde eingeladen sind sich zu beteiligen. Nähere Infos dazu gibt es in den kommenden Pfarrbriefen.

Das Fest der Erstkommunion

wird im kommenden Jahr an **einem Tag** und nicht, wie seit Corona üblich, an zwei Tagen gefeiert. Nächstes Jahr begehen wir am Samstag, den 10. Mai das Fest der Erstkommunion.

Bauliche Maßnahmen

Anfang September wurden die Fenster im Pfarrhof gestrichen. Somit konnten die Renovierungsmaßnahmen an den Fenstern und der Heizung im Pfarrhof abgeschlossen werden. Bei Redaktionsschluss wurde mit der Fa. Pondorfer die Vorgehensweise bei der Turmhelmsanierung besprochen. Sofern wittertechnisch nichts dazwischen kommt, wird Mitte September mit dem Abbau und der Renovierung des Kreuzes begonnen. Die Renovierungsarbeiten im Inneren des Turmhelms können auch bei schlechter Witterung zu



FT-Finzen Obmann: Martin Zwittag,
Leitender Seelsorger: August Aichhorn,
Für Liturgie: Markus Seyr,
Für Gemeinschaft: Heidi Raab
PGR-Organisation: Gertraud Prieler
Für Verkündigung: Theresa Grantl
Für Caritas: Maria Staber

einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden. Es ist nicht sicher, ob wir das Projekt Turmhelmsanierung heuer abschließen können.

Caritas im Pfarrhof

Die Renovierungs- und Umbauarbeiten im 1. OG des Pfarrhofes wurden termingerecht abgeschlossen. Seit 1. Juni ist die Fachbereichsstelle Bildung und Entwicklung der Caritas im 1. OG des Pfarrhofes eingemietet.

Wir dürfen sie auch auf diesem Weg herzlich willkommen heißen.

Es freut uns, dass ihr euch so wohl bei uns fühlt.

Als Seelsorgeteam müssen und dürfen wir einen sorgsam Blick in die Zukunft werfen und dafür Sorge tragen, dass Feiern und Riten gut weitergeführt werden können. Noch haben wir das Glück, dass durch Pfarrkurat August Aichhorn alle kirchlichen Hochfeste durch eine Eucharistiefeyer abgedeckt werden können und er Mitsorge für unsere Pfarrgemeinde trägt. Für uns als Seelsorgeteam ist diese begleitete Zeit wichtig, um in unsere Verantwortung hineinzuwachsen zu können.

Wir danken allen PregartnerInnen, die sich in vielfältiger Weise für unsere Pfarrgemeinde engagieren, sehr herzlich und bitten um weitere gute Zusammenarbeit.

Für das Seelsorgeteam, Heidi Raab



Was tut sich bei der KMB?



Meditationskurs für Anfänger Schritte zu einem achtsameren Leben



Sommerkino

Am 2. August 2024 fand wieder unser Sommerkino statt, bei dem wir zahlreiche Besucher begrüßen konnten. Leider mussten wir auf Grund der unsicheren Witterung wieder in den Pfarrsaal ausweichen.

Nach dem Film fanden sich viele Besucher zu einer gemütlichen Runde zusammen, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Ich bedanke mich bei allen Besuchern fürs Kommen und die Spenden.

Gebetsanliegen

Zu einer stillen Andacht lade ich wieder recht herzlich ein, der Termin wird noch bekanntgegeben.

KMB-Stammtisch

Herzliche Einladung zu unserem KMB-Stammtisch jeden 2. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im Pfarrzentrum. Diskutiert wird über aktuelle Themen und persönliche Erfahrungen, die uns im Alltag bewegen.

Solltest auch du Interesse haben und Anschluss an eine Gemeinschaft suchen, bist du jederzeit herzlich willkommen.

Euer KMB-Obmann Herbert Seyerl



Viele Menschen sehnen sich nach mehr Stille und sind auf der Suche nach einer einfachen Gebetsweise, in der es keine Worte braucht. In acht Treffen werden wir uns darin üben, unsere Wahrnehmung immer mehr von außen nach innen zu lenken. Die Stille wird uns öffnen für das, was uns zutiefst betrifft, hier und jetzt. Die Ausrichtung auf Gott gibt Halt, befreit vom „Alles-machen-Müssen“. Gestärkt von unseren inneren Quellen können wir achtsamer in unserem Alltag leben.

Leitung: Gerhard und Marianne Lehrner, Meditationsbegleiter, Pregarten
Bildungshaus Greisinghof, Tragwein

Infoabend: Donnerstag, 1. Oktober **um 19:30 Uhr**
danach 8 Abende, jeweils Donnerstag 19:30 Uhr
von 17. Oktober bis 12. Dezember

Kursbeitrag: € 50.-

Anmeldung: 0664/917 25 26

DANK an die Blumenfrauen:

Staunen dürfen wir, wenn wir in unserer Kirche die schönen Blumenarrangements sehen, die unsere Blumenfrauen so herrlich gestalten. Die Blumen sind ein Fenster zum Unendlichen: sie lehren uns, still zu werden, zu staunen, uns beschenken zu lassen, glücklich zu sein – und sich bei so herrlichen Geschöpfen wohlfühlen! „Warum nicht mit den Blumen beten“?

Das Wunder des Vertrauens und Teilens

Zum Johannesevangelium 6,1-15 Die wundersame Brotvermehrung, Speisung der 5000

Liebe Töchter und Söhne Gottes!

Diese wunderbare Geschichte beginnt mit der Feststellung der Armut, der Not. Es ist unvorstellbar, diese vielen Menschen aus eigener Hand zu speisen. Wie soll das reichen? Das können wir uns nicht vorstellen! Wie soll sich das jemals ausgehen? Solche Sätze kennen auch wir in verschiedenen Situationen unseres Lebens. Der Blick ist voller Skepsis und keine gemeinschaftlichen Lösungen sind im Blick.

Wenn manche an die Zukunft unserer Kirche in OÖ oder unserer eigenen Pfarre denken, sehen sie oft auch vor allem die Not: Es gibt immer weniger Priester. Unser Pfarrkurat August Aichhorn ist nur mehr zur Hälfte in Pregarten. Mehr als die Hälfte der Priester sind schon im Pensionsalter. Auch Pastoralassistentinnen und Religionslehrer gibt es zu wenige. Was können wir tun? Was tut Jesus in der Not?

Das Wunder in der Nähe von Jesus beginnt damit, dass wir mit Jesus gemeinsam den Blick von unseren Armseligkeiten weg hinaufheben zum Himmel. Der Geist Gottes, auf den sich Jesus ausrichtet, lässt uns hoffen, dass die Not, die ich sehe, gemeinsam behoben werden kann. Jesus hat selber nichts in der Hand, aber er bittet um das Wenige, das augenscheinlich da ist. Das beginnt er zu teilen und austeilen zu lassen. So wächst das Wunder des Vertrauens und des Teilens. „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt“ - es bleibt sogar etwas übrig. Die Not ist keine Katastrophe geworden, sondern die Menschen konnten erleben, dass Gottes Geist, aus dem Jesus lebte, das Wunder des gemeinsamen Teilens möglich machte. Was kann das für unsere Kirche heißen?

In etlichen OÖ Pfarren wurde schon vor 20 Jahren die Priesternot damit angegangen, Laien-Seelsorgeteams zu bilden. Die waren zuerst Helfer des Pfarrers. Aber bei guter Übergabe und durch gute Begleitung wurden sie immer selbstständiger. Sie wurden fähig zu schauen, dass die Liturgie, die Verkündigung, das Soziale und der Dienst an der Gemeinschaft im Ort auch ohne Priester leben. Positive Erfahrungen in über 50 OÖ Pfarren waren der Hintergrund, als in der Diözese beschlossen wurde, als gangbaren Weg in jeder Pfarre Seelsorgeteams zu bilden. Der Prozess des Aufbaus erinnert mich an die Übergabe eines

Betriebes, eines Bauernhofes oder Hauses, wo die Übergeber noch mitarbeiten. Ich bin selber gerade in einer solchen Situation. Da braucht es viele Gespräche, immer wieder Austausch und Zuhören gerade auch in Konflikten, die ganz normal sind. Und Unterstützung und Interesse von möglichst vielen.

Es ist sicher oft für Pfarrer nicht leicht loszulassen wie für manche Bäuerin oder manchen Seniorchef. Und im Übernehmen von Verantwortung ist für die Bereichsverantwortlichen viel zu lernen. Unsere Pfarrpatronin Mutter Anna kann uns ein Vorbild sein in der Zuwendung auf das Kind, im Hören auf Gott. Sie brachte ein, was sie hatte. Mehr brauchen auch wir nicht zu geben. Jede, jeder ist gefragt: Will ich persönlich, dass unsere Pfarre lebt und was könnte ich dazu beitragen? Die personelle Not ist dann keine Katastrophe, sondern aus ihr kann mit Gottes Geist ein guter, gangbarer Weg werden.

Gerhard Lehrner, Predigt zum Patrozinium 2024



Bild von August Aichhorn: vorne Ministranten Herbert Nader, Regine Miesenberger, Erika Wegerer-Aglas, August Aichhorn, Gerhard Lehrner



Ich bin seit einigen Jahren ehrenamtlich in unserer Nachbarpfarre Kefermarkt, mit der ich von Kindheit an sehr verbunden bin, tätig - als Wortgottesfeierleiterin und auch als Begräbnisleiterin. Kefermarkt hat schon lange keinen eigenen Pfarrer mehr. Leiter der Pfarre sind und waren verschiedene

PastoralassistentInnen, die sich schon sehr früh um die Installierung eines Seelsorgeteams bemühten.

Es gibt in Kefermarkt derzeit 4 Wortgottesfeierleiter bzw. -leiterinnen, eine davon, Maria, ist im Seelsorgeteam für die Säule Liturgie zuständig, sie leitet auch den Liturgiekreis, der durch vier weitere Mitglieder und unseren Kaplan verstärkt wird.

Sie weiß, welche Dienste z.B. zu Fronleichnam benötigt werden, sie kümmert sich um Musiker, die in Gottesdiensten die Organistin vertreten, sie ersucht Menschen aus der Pfarrgemeinde um die Gestaltung von Kreuzwegandachten oder Maiandachten, ist Bindeglied zu den Mesnern – kurz, bei ihr laufen alle Fäden zusammen. Der jeweilige Pfarrer oder derzeit Kaplan Johannes, der auch in Gutau die Eucharistiefeiern leitet, sind dadurch sehr entlastet.

Das Team trifft sich etwa 10 mal im Jahr. Die Themen für die Advent- und Fastenzeit, die Gottesdienste in der Karwoche, das Erntedankfest usw. werden gemeinsam geplant.

Die Wortgottesfeierleiter und Kaplan Johannes besprechen, wer welchen Gottesdienst vorbereitet und feiert. Die WGFL kommen manchmal auch dann zum Einsatz, wenn der Priester Zeit hätte, denn auch er hat Ruhephasen dringend nötig. Außerdem fühlen sich die Wortgottesfeierleiter so nicht nur als „Notnagel“, der nur dann zum Einsatz kommt, wenn kein Priester verfügbar ist.

Von der Pfarrbevölkerung wird die Vielfalt in der Gestaltung der Gottesdienste sehr gut angenommen und dem zuständigen Priester wird durch das Team Liturgie viel Denk- und Organisationsarbeit abgenommen.

Kefermarkt ist auf einem guten Weg, auch Pregarten hat nun ein Seelsorgeteam, mit Gottes Hilfe und dem guten Willen der Pfarrmitglieder werden Wunder geschehen und alle werden satt. (Regine Miesenberger)

Mut macht mir, wenn Leute in der Pfarrgemeinde mitmachen. So auch das Familiengottesdienstteam. Junge Mütter und Väter mit kleinen Kindern bringen sich kreativ ein, bereiten mit mir den Gottesdienst vor und bleiben dran, dass diese Feiern sehr lebendig werden. Auch die positiven Rückmeldungen der Wortgottesfeiern machen mir Mut, dass die Kirche lebendig ist, und so ein neuer Aufbruch spürbar wird. Dankbar sein, für die Menschen, die sich engagieren und einfach dranbleiben. (Herbert Nader)

In unserer Zeit braucht es vielfach Veränderung. Dafür braucht es vor allem guten Willen, denn wo ein Wille, da ein Weg. Ich danke allen, die bereit sind diese Veränderungen in unserer Pfarre/Pfarrgemeinde mitzutragen. So können wir weiterhin als Pfarrgemeinde nahe bei den Menschen und damit hilfreich sein. (August Aichhorn)

Konzert in der Pfarrkirche Pregarten am 17.11.2024 um 16:00 Uhr

Wartberger Chor

„pro musica“

Te deum, Anton Bruckner und sonstige Chor- und Orchesterwerke

Vier-Viertel-Orchester

Konzertmeister: Markus Mayr

Veronika Grabner, Sopran

Sinja Maschke, Alt

Jacques Le Roux, Tenor

Klaus Kuttler, Bass



Leitung: Helmut Wagner

**Pfarrkirche Windischgarsten
So., 10. Nov. 24, 10.00 Uhr**

(Im Rahmen eines Gottesdienstes)

**Pfarrkirche Pregarten
So., 17. Nov. 24, 16.00 Uhr**

(Im Rahmen eines Konzerts)

www.chorpromusica.at

Karten erhältlich in der Pfarrkanzlei, bei den Mitgliedern des Chores oder online unter:

www.chorpromusica.at

VVK: EW: € 25,- / Schüler: € 12,-

AK: EW: € 30,- / Schüler: € 15,-

Adventkranzwerkstatt, 27.11.2024

Die Kath. Frauenbewegung Pregarten lädt auch heuer im Rahmen der „Langen Nacht bei Kerzenlicht“ am Mittwoch, 27.11.2024 ab 9:00 Uhr zum offenen Adventkranzbinden.

Es können Adventkränze selber gebunden, aber auch bereits fertig dekoriert erworben werden. Gerne gestalten wir Adventkränze auch nach persönlichen Wünschen und stehen Ihnen zur Seite, wenn Sie fachkundige Hilfe brauchen.

Wir empfehlen, eine Gartenschere und evt. Naturmaterialien mitzubringen!

Öffnungszeiten Adventkranzwerkstatt im Pfarrzentrum: 9:00 bis 13:00 Uhr Binden und Dekorieren
9:00 bis 16:00 Uhr Verkauf von dekorierten und ungeschmückten Adventkränzen

Mit der Kraft der Wildkräuter durch den Herbst

Donnerstag, 21.11.2024, 18:30 bis 21:30 Uhr. Stärken wir uns mit der Kraft der Wildkräuter, Wurzeln, Samen und Wildfrüchte. Wir werden gemeinsam einen Kräuterlikör, ein Oxymel sowie ein Wurzelsalz herstellen. Eine Tinktur aus Wurzeln oder Samen wird auch Thema sein. Ein paar Köstlichkeiten (z.B. ein selbst hergestellter Senf, Kräuterkekse etc.) aus der Kräuterküche dürfen ebenfalls nicht fehlen. Einen Wind- und Wetterbalsam für das Gesicht und etwas Feines für die Schnupfnase werden wir auch herstellen.

Außerdem erwartet Sie ein ausführliches Skriptum mit vielen Rezepten.

Bringen Sie bitte eine Tasche für die selbst gemachten Produkte mit.

Kursleitung: Silvia Winklehner,



Kräuterpädagogin, FNL-Kräuterexpertin, Grüne-Kosmetik-Päd.

Kursgebühr:

€ 26,-/ € 23,- für kfb-Mitglieder

Anmeldung: kfb-pregarten@gmx.at

Wir freuen uns auf Sie!



Lange Nacht bei Kerzenlicht

KONZERT

Lange Nacht bei Kerzenlicht
Sing Joyfully

Gospel, Soul & more

OLD GALLUS SINGERS

Pfarrkirche Pregarten
27. November 2024
Beginn: 18:30 Uhr
Freiwillige Spende

I'm driving home for

Danke an die **kath. Frauenbewegung**, die sich mit der Adventkranzwerkstatt für die Pfarre wieder an der langen Nacht bei Kerzenlicht beteiligt. Im Vorjahr kam diese Idee bei der Bevölkerung sehr gut an. Viele Besucher tummelten sich im Pfarrzentrum, um ihren Adventkranz selber zu binden oder zu dekorieren.

Der Elternverein wird an diesem Tag mit Würsteln, Kuchen und Getränken für die Verköstigung der Besucher sorgen.

Die Strickrunde wird an diesem Tag ihre Strickwaren im St. Anna Raum zum Verkauf anbieten. In guter Tradition lädt die Strickrunde jeden Sonntag im Advent nach dem Gottesdienst ein, in ihrem Angebot zu stöbern und vielleicht ein passendes Weihnachtsgeschenk für ihre Liebsten zu erwerben.

Das EZA-Team wird fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee, Gewürze und Schokolade zum Verkauf anbieten.

Um **18:30 Uhr** laden wir in die Kirche zu einem **Konzert der Old Gallus Singers** ein. Lassen Sie sich mit den Gospelklängen einstimmen auf den Advent.

Eintritt: freiwillige Spenden

Spielgruppe „Milchschaum“

Zu einem lieb gewordenen Ritual sind unsere Treffen freitags in der Spielgruppe geworden. Daher haben sich einige Muttis mit ihren Kindern auch in den Sommermonaten regelmäßig getroffen. Zum Glück gibt es im wunderschönen Pfarrgarten so herrlich große Bäume, die uns Schatten spendeten. So verbrachten wir eine angenehme Zeit mit den Kindern beim Spielen, Singen und beim gemütlichen Jausnen.

Offiziell starteten wir wieder am Freitag, 13. September, um 9:00 Uhr und hießen Kinder und Angehörige herzlich willkommen in der Spielgruppe. Interessierte sind jederzeit in der Spielgruppe willkommen. Bitte Anmeldung bis Donnerstag auf WhatsApp bei Angela Miesenberger 0650 70 33 961

Angela Miesenberger



Familiengottesdienstteam und Kinderliturgie



Unter dem Motto „Vertraue deinen Träumen“ feierte das Kinderliturgieteam gemeinsam mit dem Familienliturgieteam und zahlreichen Besuchern am 16. Juni den letzten Familiengottesdienst vor der Sommerpause. Einige Volksschulkinder führten ein kleines Predigtspiel auf, das die Botschaft des Evangeliums – das Gleichnis vom Senfkorn – für alle

Altersgruppen verständlich vermittelte. Musikalisch begleitet wurde die Feier vom Kinderchor „Sissi singt“. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Elternverein gemeinsam mit der KMB zum Pfarrcafé ins Pfarrheim ein.

Ab November gibt es wieder jeden 1. Sonntag im Monat liebevoll gestaltete Kinderliturgien im Pfarrsaal und jeden 3. Sonntag im Monat inspirierende Familiengottesdienste in der Pfarrkirche. Bitte gleich folgende Termine vormerken:

- 06. Oktober 2024: Erntedankkinderliturgie im Kindergarten
- 20. Oktober 2024: Familiengottesdienst
- 03. November 2024: Kinderliturgie
- 17. November 2024: Familiengottesdienst
- 01. Dezember 2024: Kinderliturgie

Kinderchor „Sissi singt“

Mit 28.09. haben die Proben vom Kinderchor "Sissi singt" wieder gestartet. Alle singbegeisterten Kinder im Volksschulalter sind sehr herzlich eingeladen mitzusingen. Wir treffen uns immer an den ersten drei Samstagen im Monat von 9:45 - 11:00 Uhr im Pfarrzentrum zum Proben. Am 3. Sonntag im Monat umrahmen wir den Familiengottesdienst musikalisch. Wenn auch du Lust hast vorbeizukommen, dann melde dich in der Pfarrkanzlei unter 0676/8776 6211, hier erhältst du nähere Infos.



Chorgemeinschaft St. Anna

Was macht ein Chorleiter, der mit den Leistungen und dem Gesang seiner Sänger und Sängerinnen sehr zufrieden ist und dem die Gemeinschaft wichtig ist? Er organisiert einen wunderschönen, interessanten Chorausflug ins Stift St. Florian.

Gut vorbereitet durften wir die Messe in der Stiftskirche St. Florian musikalisch mitgestalten.

Anschließend gab es für alle Kaffee und Kuchen im Speisesaal der Florianer Sängerknaben. Gut gestärkt führte uns der ehemalige Chorleiter der Sängerknaben, Prof. Franz Farnberger, durch das Internat, wo auch unser Chorleiter Florian Eschelmüller in jungen Jahren seine Liebe zu Musik und Gesang vertiefte.

Natürlich besuchten wir auch die Ausstellung über Anton Bruckner im Stift. Herr Farnberger spielte für uns am originalen Brucknerflügel das „Locus iste“. Überwältigt von so viel Bruckner, stimmte der Chor mit ein. Unser Pregartner Museumsforscher Erwin Zeinhofer übernahm die Kosten für die sehr interessante Bruckner-Führung.

Zum Mittagessen wurden wir von Herrn Pfarrer August Aichhorn in den Stiftskeller eingeladen. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz: Wir stimmten ein Geburtstagslied für unsere Juli-Geburtstagskinder an und freuten uns über erfrischende Getränke an diesem heißen Tag.

Die anschließende Stiftsführung führte von der Bibliothek über den Marmorsaal bis zur Gruft Anton Bruckners, wo wir natürlich ein Lied vom Komponis-

ten anstimmten. Der Klang und die Stimmung in der Gruft rief bei einigen von uns Gänsehautgefühle hervor.

Für unseren Abschluss stand uns noch die Pfarrheimtür offen. Im Namen der Chorgemeinschaft St. Anna möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Chorleiter Florian für den gelungenen Ausflug ins Stift St. Florian bedanken.

Seit 1. September treffen wir uns immer Sonntags um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum zu den Chorproben, um uns auf die kommenden kirchlichen Hochfeste vorzubereiten. Gerne heißen wir neue SängerInnen willkommen.

Im Namen der SängerInnen Elisabeth Krammer



Zum Nachdenken

Wie arm wir sind

„Eines Tages nahm ein Mann seinen Sohn mit aufs Land, um ihm zu zeigen, wie arme Leute leben. Vater und Sohn verbrachten einen Tag und eine Nacht auf einem Bauernhof einer sehr armen Familie. Als sie wieder zurückkehrten, fragte der Vater seinen Sohn: »Wie war dieser Ausflug?« „Sehr interessant!“ antwortete der Sohn. „Und hast du gesehen, wie arm Menschen sein können?“ „Oh ja, Vater, das habe ich gesehen“. „Was hast du also gelernt?“ fragte der Vater. Und der Sohn antwortete: „Ich habe gesehen, dass wir einen Hund haben und die Leute auf dem Bauernhof haben vier. Wir haben einen Swimmingpool, der bis zur Mitte unseres Gartens reicht, und sie haben einen See, der gar nicht mehr aufhört. Wir haben prächtige Lampen in unserem Garten und sie haben die Sterne. Unsere Terrasse reicht bis zum Vorgarten und sie haben den ganzen Horizont.“

Der Vater war sprachlos. Und der Sohn fügte noch hinzu: „Danke Vater, dass du mir gezeigt hast, wie arm wir sind.“

(Autor: Philip E. Humbert)

„Den Reichtum eines Menschen kann man an den Dingen messen, die er entbehren kann, ohne seine gute Laune zu verlieren.“ (Henry David Thoreau, US-amerikanischer Schriftsteller und Philosoph)
Epikur (griechischer Philosoph) war für Mäßigung, beispielsweise sagte er: „Der Reichtum, der keine Grenze hat, ist eine große Armut.“

Die Anerkennung des Menschen liegt in seinem Wesen, nicht in dem, was er hat, was er kann oder besitzt. Ich kann über das verfügen, was ich auch sinnlich „besetzen“, also berühren kann.



Foto: August Aichhorn



**Wer hat schönes Tannenreisig
zum Adventkranzbinden ?**

kfb Zeit zu leben

Kontakt erbeten unter: kfb-pregarten@gmx.at oder 07236/3732

Die Katholische Frauenbewegung ist auch im heurigen Jahr wieder auf der Suche nach Tannenreisig, Föhrenreisig und Mistelzweigen zum Binden der Adventkränze. Bitte bei Karin Brandstötter unter 07236/3732 oder in der Pfarrkanzlei unter 0676/87766211 melden, wenn jemand Reisig zur Verfügung stellen kann. Danke

Wir möchten zur Adventwerkstatt am 27.11. ab 9:00 Uhr und zur Adventkranzsegnung am 30.11. um 16:00 Uhr, mitgestaltet vom Männerchor sehr herzlich einladen.

Bericht Sommerlager

Von 13. Juli bis 20. Juli 2024 waren wir mit allen vier Altersstufen auf Sommerlager in Haslach an der Mühl. Als unseren Lagerstandort wählten wir die "Dolheublmühle" in Haslach an der Mühl. Dieses Haus etwa 5 Kilometer außerhalb des Ortszentrums bot uns die erforderliche Infrastruktur. Mit knapp 50 Teilnehmern (Kinder, Jugendliche und Leiter gemeinsam) machten wir uns am Samstag auf den Weg nach Haslach, ins obere Mühlviertel. Der Aufbau und das Einrichten der Zelte beschäftigten uns 2 Tage. Mit den Unterständen der jeweils eigenen Stufen begann auch schon das Wochenprogramm.

Neben einem Wandertag erfreute uns auch ein Badetag im nahegelegenen Freibad. Auch der alljährlich stattfindende Workshoptag gehörte zum Fixprogramm. Dieser wurde von den Leitern bereits Wochen vor Lagerbeginn individuell der jeweiligen Stufe angepasst. So wurde etwa Nutella selbst hergestellt, ein Mosaik gestaltet sowie eine Hängmatte gebaut. Neben diesen Herausforderungen begleitete uns eine Rahmengeschichte, an welcher sich alle Aktivitäten orientierten. Unser Blick fokussierte sich auf die Hauptfigur aus den "Ice Age" Filmen, der Fi-

gur des "Scartsch". Dieser begleitete unsere Kinder und Jugendlichen in unterschiedlicher Form die ganze Woche.

So bemühen wir uns, den uns anvertrauten Jugendlichen spielerisch und humorvoll Lehrinhalte zu vermitteln. Nach acht spannenden Lagertagen und vielen Eindrücken ging es wieder nach Hause.

Unser Startfest fand am 12. September um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum statt. Hier wurde eine Fotoreihe dieser ereignisreichen Woche zusammengestellt. Erstmals sind Highlights davon auch auf Instagram zu sehen. Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern und Interessierte sind dazu



herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine spannende Herbstsaison. Unsere Heimstunden starteten in der 2. Schulwoche und finden im 14-tägigen Rythmus statt. Ein Einstieg für Interessierte ist jederzeit möglich. Kontaktaufnahme mit den Stufenleitern unter www.pfadfinder-pregarten.at



Freitag, 8. November 2024
19:30 Pfarrsaal PREGARTEN

Musik-
Kabarett

VVK: € 12
Kartenvorbestellung Tel. 0676 - 4210722
AK: € 15

ZWEIZYLINDER

Eine Veranstaltung der Katholischen Bildungswerke Hagenberg und Pregarten



Treffpunkt Bildung

Das Katholische Bildungswerk Hagenberg und Pregarten laden herzlich ein zum Kabarettabend mit Zweizylinder.

Zweizylinder – zwei Musiker und Kleinkünstler mit Hut, Humor und hundert Requisiten auf der Bühne. Sie besitzen kein Smartphone, dafür einen geschärften Beobachtungssinn und lieben es, banal erscheinende Situationen aus dem Alltag kritisch zu analysieren und diese mit Humor vermischt Gedanken in ihren Liedern zu verarbeiten. Sie ärgern sich über Pickerlaktionen im Supermarkt, über Standup-paddel-boards und über 3D-Filme und freuen sich über einen guten Wortwitz, einen flachen Kinderwitz und über echten Slivowitz.

Freuen Sie sich auf einen lustigen und humorvollen Abend, bei dem die Bauchmuskeln beim Lachen wieder mal richtig strapaziert werden.

Kartenvorbestellung unter 0676 4210 722
VVK: € 12,-
AK: € 15,-

Reich an Dankbarkeitssteinchen

Blitzlichter durchfluteten die traumhafte Wohnung einer berühmten Innenarchitektin. Nach den Fotoaufnahmen saß das Reporterteam eines Magazins im Wohnzimmer der Dame, um diese noch zu interviewen. Nach den üblichen Fragen erkundigte sich ein Reporter, ob die vielen großen Glasbehälter, die alle mit unzähligen kleinen Steinchen gefüllt waren, der neueste Trend seien? Lächelnd antwortete die Architektin: „Ach, das wäre schön! Wissen Sie, es gab in meinem Leben Zeiten, die nicht sehr rosig waren! Damals fing ich an, immer wenn ich für irgendetwas dankbar war, ein Steinchen in einen Glasbehälter zu geben. Jedes Steinchen ein Zeichen der Dankbarkeit. Anfangs hatte ich nur ein einziges großes Einmachglas. Als ich feststellte, welche positive Wirkung meine »Dankbarkeitssteinchen« auf mich hatten, wurden meine Gläser immer größer und immer mehr. Ich erkannte, dass, wenn man dankbar ist, man immer mehr Dinge, Situationen und Menschen im Leben anzieht, für die man dankbar sein darf. Jedes Mal, wenn ich in mir Gefühle von Ärger, Ungeduld, Unzufriedenheit oder dergleichen spürte, schenkte ich meinen Dankbarkeitssteinchen ganz besondere Aufmerksamkeit. Manchmal nahm ich bewusst ein paar Steinchen in die Hand und spürte diese wunderbare Kraft. Seither erkenne ich, wie schön das Leben ist und dass ich offensichtlich »steinreich« bin“! (Autorin: Gisela Rieger)

Die Dankbarkeit kommt in unserer schnelllebigen Zeit manchmal zu kurz, obwohl sie wesentlich dazu beitragen kann, unser eigenes und das Leben unserer Mitmenschen etwas heller zu machen. Nicht alles als selbstverständlich anzusehen, ist wichtig. Für den römischen Philosophen Cicero war die Dankbarkeit nicht nur die größte aller Tugenden, sondern auch die Mutter von allen. „Dankbarkeit ist das Gefühl des Staunens, des Dankbar-Seins und der Feier des Lebens“, sagt der Psychologe Robert Emmons. Dankbarkeit ist mehr als positives Denken, sie ist eine Haltung, Freude am Sein. Es ist eine zutiefst empfundene Wertschätzung und tiefe Anerkennung, an das Leben und an den Menschen. Das Beste daran ist: Jeder trägt die Fähigkeit zur Dankbarkeit in sich! – darin sind wir alle verbunden, meint August Aichhorn



Foto: Pixabay

Namaste - Willkommen in Nepal hieß es am 23. Juli für 18 Kinder beim Ferienspiel der Katholischen Frauenbewegung (KFB) im Pfarrheim. Die diesjährigen Spenden vom Suppenonntag in der Fastenzeit gingen an Hilfsprojekte in Nepal. Dies war der Anlass, auch beim Ferienspiel eine „Reise nach Nepal“ zu unternehmen. Bei einem kurzweiligen Nachmittag erlebten die Kinder spannende Geschichten in Bild und Ton aus erster Hand. Renate Liechti berichtet von ihrer 2,5 Monate langen Reise samt Familie in der Region Kankada im Süden Nepals und dem Hilfsprojekt Lischa-Himalaya (<https://www.lischa-himalaya.org>). Selbst gebastelte Gebetsfahnen, selbst gemachtes Fladenbrot - Roti genannt, Schminken, Tanzen und Singen ließen die Kinder Nepal mit allen Sinnen erleben.



Foto: KFB Pregarten



Foto: KFB

Am Donnerstag, 15. August feierten unsere Goldhaubenfrauen und Bäuerinnen wieder die traditionelle Kräuterweihe.

Ein herrlicher Duft strömte durch unsere Pfarrkirche. Natürlich hatten die vielen bunten Sträußchen, zu denen die Kräuter gebunden waren, und die in diversen Körben auf ihre Abnehmer warteten, ihren Anteil daran.

Ein ganz besonderes Highlight ist auch immer die musikalische Gestaltung mit dem Bezirksbauernchor.

Ein großes Vergelt's Gott allen, die vor und hinter den Kulissen für das Gelingen dieses großartigen Festes gesorgt haben! Und ein Dank an all jene, die mit ihren Spenden dazu beitrugen.

FT-Caritas

DANKE für die Durchführung der CARITAS HAUSSAMMLUNG

Im Namen der vielen Menschen, denen mit den gesammelten Spenden geholfen werden kann, sagen wir allen Caritas HaussammlerInnen und SpenderInnen ein herzliches Danke !!!

In unserer Pfarrgemeinde Pregarten, St. Anna wurden € 10.206,- gesammelt. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Viele Projekte, wie zum Beispiel 15 Sozialberatungsstellen, 7 Lerncafés, Tageszentrum, Wärmestube, Haus für Mutter und Kind werden damit unterstützt sowie Menschen in schwierigen Situationen und Notlagen.

Ganz besonders danken möchten wir jenen, die sich schon viele Jahre mit diesem Dienst für die Mitmenschen einsetzen. Es ist wichtig und wertvoll, dass Menschen ihre Zeit und Energie dafür einbringen, da andererseits immer mehr Menschen in ihrer



Not die vielfältigen Einrichtungen der Caritas aufsuchen.

Gemeinsam unterstützen wir durch diese Aktion Menschen in Oberösterreich.

Fachteam Caritas Maria Staber

Erntedankfest: 06. Oktober um 9:00 Uhr
Anbetungstag: 23. Oktober von 9:00 - 18:00 Uhr
Allerheiligen: 01. November 9:00 Uhr Festmesse,
14:00 Uhr Andacht und Gräbersegnung mit Gedenken
der Verstorbenen des Jahres
Konzert Pro musica: 17. November 16:00 Uhr in der Kirche
Adventkranzwerkstatt: 27. November ab 9:00 Uhr
Adventkranzsegnung: 30. November 16:00 Uhr
1. Adventsonntag/Bratwurstelsonntag: 01. Dezember
ab 9:00 Uhr
Adventliche Lesung im Pfarrzentrum: 22. Dezember
ab 19:00 Uhr



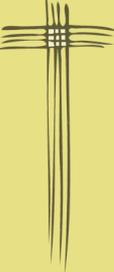
Chronik

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Martin Hametner und Veronika Prammer, Bad Zell
Markus und Carina Höller, Tragwein
Martin Steglehner und Bianca Wimmer, Meitschenhof
Daniel Frauscher und Nadine Pachinger, Neumarkt

**Gottes Segen begleite diese Paare
auf ihrem Lebensweg!**

Zu Gott heimgekehrt sind:



Josef Hunger, Gmeinerhof
Karl Kucik, Parkstr.
Ludwig Kolmbauer, Parkstr.
Gertrud Ernst, Bindergasse
Adelheid Welser, Bindergasse
Anna Moser, Pregartfeld
Martin Nader, Gruberstr.
Anna Langthaler, Kranzlgarten
Franz Gebetsberger, Pregartfeld
Manfred Hörst, Grünbichl
Franz Theurezbacher, Riesenederweg
Wolfgang Poppen, Hagenberg
Josef Affenzeller, Greisingberg
Anna Auer, Bindergasse
Rosa Binder, Poscherberg
Elisabeth Haslinger, Schloß Haus
Karl Reiter, Leonding

Herr, schenke ihnen neues Leben in dir!

Durch die Taufe wurden in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen:

Niklas Gabriel Kriebel, Riesenederweg
Erik Markus Hennerbichler, Gmeinerhof
Rosa Mathilda Liemer, Leonding
Lea Beham, Grünbichl
Maja Hametner, Tragweinerstr.
Levio Rosenthaler, Halmenberg
Enola Diana Maderthaler, Hainberg
Emilio Santner, Gallneukirchen
Julian Paul Kögl, Eichengrund
Lukas Unterauer, Aist
Tobias Franz Hofstadler, Tragwein
Katharina Viktoria Kögl, Eichengrund
Anna Elisabeth Haider, Silberbach
Lotta Eppensteiner, Gmunden
Olivia Julia Haunschmied, Schönau
Tobias Edlmayr, Hagenberg
Jannick Lackner, Riesenederweg



**Gott segne diese Kinder, ihre Eltern
und Paten!**

04.10.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen, anschl. Frühstück	19:00 Uhr Abendmesse
06.10.: 27. Sonntag im Jkr. Erntedankfest 9:00 Uhr Festgottesdienst danach Pfarrcafé und EZA Verkauf 09:00 Uhr Kinderliturgie 19:00 Uhr Abendmesse	08.11.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen anschl. Frühstück 19:00 Uhr Musik Kabarett KBW Hagenberg und Pregarten
13.10.: 28. Sonntag im Jkr. 09:00 Uhr Messe 19:00 Uhr Abendmesse	10.11.: 32. Sonntag im Jkr. 09:00 Uhr Messe 19:00 Uhr Abendmesse
18.10.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch	17.11.: 33. Sonntag im Jkr. 09:00 Uhr Wortgottesfeier 16:00 Uhr Konzert "Pro musica" in der Kirche 19:00 Uhr Abendmesse
20.10.: 29. Sonntag im Jkr., 09:00 Uhr Familienwortgottesfeier 19:00 Uhr Wortgottesfeier	21.11.: 18:30 Uhr Workshop der KFB
22.10.: 19:00 Uhr PGR-Sitzung	22.11.: 14.30 Uhr Kräuterstammtisch
23.10.: Anbetungstag Anbetung von 9:00 - 18:00 Uhr	24.11.: Hochfest Christkönig. 09:00 Uhr Messe f. Verstorbene des Monats der letzten 10 Jahre 19:00 Uhr Wortgottesfeier
25.10.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch	25.11.: 19:30 Uhr KMB Regionaltreffen
26.10.: Nationalfeiertag 09:00 Uhr Wortgottesfeier	27.11.: ab 9:00 Uhr Adventkranzwerkstatt im Pfarrzentrum im Rahmen der langen Nacht bei Kerzenlicht 18:30 Uhr Konzert der Old Gallus Singers in der Kirche
27.10.: 30. Sonntag im Jkr., 09:00 Uhr Wortgottesfeier f. Verstorbene des Monats der letzten 10 Jahre 19:00 Uhr Wortgottesfeier	28.11.: 19:00 Uhr PGR-Sitzung
01.11.: Allerheiligen 09:00 Uhr Festgottesdienst 14:00 Uhr Allerheiligenandacht mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres, Friedhofgang und Gräbersegnung	29.11.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch
02.11.: Allerseelen 08:00 Uhr Gottesdienst mit Friedhofgang	30.11.: 16:00 Uhr Adventkranzsegnung mitgestaltet vom Männerchor
03.11.: 31. Sonntag im Jkr. 09:00 Uhr Wortgottesfeier 09:00 Uhr Kinderliturgie im Pfarrsaal	01.12.: 1. Adventsonntag 09:00 Uhr Wortgottesfeier, danach Bratwurstelsonntag mit EZA-Verkauf im Pfarrzentrum 19:00 Uhr Abendmesse

Gottesdienstordnung:

- 1. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Wortgottesfeier, 19:00 Uhr Abendmesse**
- 2. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Abendmesse**
- 3. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Wortgottesfeier, 19:00 Uhr Abendmesse**
- 4. und letzter Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Wortgottesfeier**

Freitag 8:00 Uhr Messe (Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Informationen sind in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage oder im Schaukasten nachzulesen. www.pfarre-pregarten.at

Pfarrkanzlei Pregarten:

DI 8:30 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr
DO: nach Vereinbarung, FR 8:30 bis 11:00 Uhr
Telefon: 07236 2223, Mobil: 0676 8776 6211

Email: pfarre.pregarten@dioezese-linz.at

Spendenkonten:

AT23 2033 1000 0000 9514 Sparkasse Pregarten
AT62 3446 0000 0515 5700 Raiba Pregarten

Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Pregarten, Kirchenplatz 3, 4230;

Foto: ©Seyerl Herbert, Mitglieder der Pfarrgemeinde; Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau / Perg; Verlagsort: Pregarten

Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrkirche; Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Foto - Rückblick



Kräuterweihe 15. August



Pfarrgründungsfest in Gallneukirchen



Firmung mit Abt Reinhold Dessl

